

Betreff:

Droht das Aus für den Schwimmunterricht der Schulen im östlichen Ringgebiet?

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

17.02.2023

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.02.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt vom 23.01.2023 (23-20501) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Während einer möglichen Bauzeit am Bahnübergang Grünewaldstraße könnten geringfügig längere Fußwege von 100 bis 300 Metern zum Bad Gliesmarode über die Berliner Straße genutzt werden. Die aktuellen Wegezeiten zum Bad Gliesmarode würden sich für die Schüler:innen und Lehrkräfte um maximal fünf Minuten pro Strecke erhöhen.

Bereits heute entstehen bei geschlossenen Schranken Verzögerungen auf dem Weg über den Bahnübergang Grünewaldstraße, sodass der o. g. zeitliche Mehrbedarf teils geringer ist. Die Berliner Straße stellt schon jetzt eine planbare und zuverlässige Wegealternative dar.

Die Berliner Straße ist trotz hohen Verkehrsaufkommens mit einem ausgebauten Gehweg ein sicherer Schulweg, auch für Grundschüler:innen. Die Erreichbarkeit des Bades Gliesmarode ist daher sichergestellt.

Aus Sicht der Verwaltung würde eine Baumaßnahme daher nicht zu merklichen Einschränkungen des Schwimmunterrichts führen.

Zu Frage 2:

Zum derzeitigen Zeitpunkt gibt es noch keine Entscheidung darüber, wie die Querung der Gleisanlage am Bahnübergang Grünewaldstraße ausgestattet wird. Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

keine